

Casino Wiesbaden informiert: Casino Royale lässt grüßen!

Weil am Totensonntag die Casinos nach gesetzlichen Vorgaben geschlossen sind, musste das sonntägliche Rookie-Turnier leider ausfallen. Und weil montags in Wiesbaden traditionell die Profis mit deutlich höheren BuyIns an der Reihe sind, konnte sich die aufgestaute Pokerlust der Rookies erst beim gestrigen Dienstags-Turnier endlich wieder befreien und es wurde mit großer Begeisterung gepokert. Der Andrang auf die Pokerarena war endlos, das Turnier ausgebucht und die Cashgame-Warteliste wurde immer länger.

Zwei erwähnenswerte Hände sorgten für Bewunderung, nicht nur am jeweiligen Tisch, sondern auch bei den zahlreichen Zuschauern hinter der Rail. In der ersten Hand trafen 8-8 gegen 9-9 und 7-4. Der Flop zeigt 7-4-3. Alle Drei raisen sich gegenseitig All-in. Die Turnkarte zeigt eine 3 und der River bringt eine 9. That's Poker. Aber mehr als ein Raunen ging durch die Reihen bei folgendem Spiel, das Erinnerungen an James Bonds „Casino Royale“ weckte: 7[[key:card_hearts](#)]-10[[key:card_hearts](#)] trafen auf D-D. Der Flop bringt 8[[key:card_hearts](#)]-9[[key:card_hearts](#)]-D. Damit steht gegen Drilling. Die Turnkarte bringt eine weitere 8 und jetzt steht Straight-Flush Draw gegen Full House Damen. Erst auf dem River erscheint die alles entscheidende 6[[key:card_hearts](#)] und Straight-Flush gewinnt gegen Full House Damen.

Gegen 23.00 Uhr hieß es dann wieder „Final-Table“. Dort wurde lange um die Platzierungen gekämpft und erst gegen 1:00 Uhr morgens einigten sich die letzten Drei – darunter auch zwei bekannte weibliche Cracks mit Sieger-Genen – auf einen Pari-Deal. Dominik Hain, der erst sein zweites Liveturnier spielte, entschied als hauchdünner Chipleader das Turnier für sich und freute sich riesig über den Sieg. Auch die beiden Damen Belina

Wollersheim und Eva-Maria Pirro waren zu Recht sehr zufrieden mit ihrer Leistung.

Cashgame: Im Klassischen Spiel wird an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, wobei an den Turniertagen vier bis fünf Cash-Tables mittlerweile Standard sind, so auch gestern: Das hochklassige Cashgame in der Pokerarena lief an vier voll besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100,-) bis ca. 3:30 Uhr in der Früh. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, zwei bis drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch zwei PokerPro-Tische im AutomatenSpiel mit Blind 1/2. Der **Bad-Beat-Jackpot** an den beiden PokerPro-Tischen im AutomatenSpiel stand gestern bei **14.505,41** Euro.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Turniere: Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht ganz entspannt: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann bequem von zu Hause aus über www.spielbankwiesbaden.de gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen – ohne Entry-Fee! Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.



Belina Wollersheim (2), Dominik Hain (1) und Eva-Maria Pirro (3)

Die Gewinner:

1. Dominik Hain	1.110,- Deal
2. Belina Wollersheim	1.110,- Deal
3. Eva-Maria Pirro	1.110,- Deal
4. Georg Albert May	500,-
5. NN	400,-
6. Nazmi Öztekin	360,-

Die Pokernacht in Zahlen:

Hold'em No-Limit, 75,- BuyIn, Freeze-Out

60 Teilnehmer

4.500,- Preisgeldpool

6 Turniertische

3 Cash-Tables im Klassischen Spiel (Blinds 2/4)

2 Cash-Table (PokerPro) im Automatenpiel (Blinds 1/2)

Turnierleiter: Guido Marx

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenpiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 + +:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100erPot + „no flop, no drop“